

Regelwerk und Anmeldung

Rennstrecke

Westfalenring in Oer-Erkenschwick/Gewerbegebiet, über eine Startrampe

Parkplatzsituation

Am Renntag, 6. Juli 2019, stehen am Veranstaltungsort, Westfalenring, 45739 Oer-Erkenschwick, keine Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten darum, die Seitenstreifen des Gewerbeparks zu nutzen.

Fahrzeuge

Zugelassen sind Fahrzeuge (ausschließlich Eigenbauten), in die mindestens eine Toilettenschüssel verbaut ist. Die Fahrer müssen während des Rennens auf der Toilettenschüssel (dem „Pott“) sitzen. Die Fahrzeuge erhalten Geschwindigkeit durch die Neigung der Startrampe und Straße. Nicht zugelassen sind motorisierte oder anderweitig angetriebene Fahrzeuge.

Sicherheitsbestimmungen

Während des Rennens ist das Tragen von ausreichender Schutzkleidung (Kopf, Gelenke, Hände, etc.) sowie eng anliegender Kleidung und festem Schuhwerk für die Rennteilnehmer Pflicht.

Abmessungen der Fahrzeuge („Pötte“)

Zugelassen sind mindestens 3 Räder.

Maximale Breite eines Fahrzeugs 100 cm.

Es muss eine funktionierende Lenkung (kein Lenkseil) vorhanden sein.

Der Einbau eines Deckels als Sitz sowie eines Schlepphakens (zum Hochziehen auf die Startrampe) sind verpflichtend.

Der Reifendurchmesser darf nicht größer als 55 cm sein.

Die Fahrzeuge sollten handwerklich solide verarbeitet sein und werden vor der Zulassung zum Rennen technisch überprüft.

Abnahme

Alle Fahrzeuge müssen sich vor dem Start einer Abnahmeprüfung stellen.

Die Abnahme findet 2 Stunden vor dem Rennen in einem separaten Bereich statt. Danach dürfen keine Veränderungen an den Fahrzeugen mehr vorgenommen werden.

Rennverlauf

Die Anreise der Teams erfolgt am selben Tag. Am Samstag, 6. Juli 2019 beginnt das Rennen gegen 13.00 Uhr mit einem Qualifizierungslauf zur Startplatzermittlung. Es folgen 2 Wertungsläufe auf Zeit je Team. Der Fahrer kann pro Lauf gewechselt werden. Es erfolgen Einzelstarts. Teams treten aus Sicherheitsgründen nicht direkt gegeneinander an.

Rahmenprogramm

Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Events gesorgt.

Preise

Das schnellste Team erhält ein Preisgeld von 2.000,00 Euro und einen Pokal, gefolgt von Platz 2 mit einem Preisgeld von 1.000,00 Euro und Platz 3 mit einem Preisgeld von 500,00 Euro und ebenfalls einem Pokal.

Neben dem schnellsten soll auch der schönste Pott nicht leer ausgehen. Aus diesem Grund wird nach dem Rennen auch der originellste, aufwendigste und schönste Pott mit 500,00 Euro und einem Pokal von der Jury ausgezeichnet.

Allgemeines

- Während des Rennens ist das Tragen von ausreichender Schutzkleidung (Kopf, Gelenke, Hände, etc.) sowie eng anliegender Kleidung und festem Schuhwerk für die Teilnehmer Pflicht.
- Die Teilnehmer nehmen unabhängig von der für die Veranstaltung abgeschlossenen Versicherung auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil.
- Schadenersatzansprüche gegen den Veranstalter, dessen Beauftragten, Helfer, Behörden und andere mit der Veranstaltung in Verbindung stehende Personen sind nicht statthaft.
- Jeder Teilnehmer hat selber dafür Sorge zu tragen, dass er über eine ausreichende Haftpflichtversicherung verfügt.
- Für die Beschaffenheit der Rennstrecke und sich für die Teilnehmer und Offiziellen ergebenden Gefahren übernehmen weder der Veranstalter, noch der Ausrichter, noch der Organisator, noch die Rennleitung, noch Eigentümer irgendeine Haftung.
- Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr.
- Bei Kindern und Jugendlichen müssen Erziehungsberechtigte schriftlich ihr Einverständnis zur Teilnahme geben.
- Erziehungsberechtigte gelten als Bewerber und tragen die volle Verantwortung für die gemeldeten Personen.
- Die Erziehungsberechtigten müssen während der Veranstaltungsdauer anwesend sein.
- Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen gefährdet.
- Gemachte Bilder und Filme kann der Veranstalter zu Eigenwerbezwecken frei verwenden.
- Der Veranstalter/die Rennleitung behält sich das Recht vor, einen „Pott“ einen Starter oder andere Personen ohne Begründung von der Veranstaltung auszuschließen.